

## Was alles passiert, ehe es passiert

„Alles, was zwischen Mann und Frau passiert oder auch nicht“ - dieses verheißungsvolle Motto hatten die Mimen des Deutschen Theaters Teutschenthal (TTT) ihrer Silvester-Show verpasst. Vielleicht war das auch der Grund für ein volles Haus, mutmaßt jedenfalls der Impresario des Hauses **Armin Mechsner**, der früher mal Intendant des halleschen Thalia-Theaters war. Fast alle Mitglieder des TTT-Fördervereins - zum Teil kostümiert oder im feinen Zwirn und Abendkleid - hatten den Weg zum Ensemble gefunden, um bei einem

tollem Programm ins neue Jahr hinüber zu rutschen. Das Motto wurde denn auch ausführlich im Programm behandelt. Für die musikalische Begleitung sorgte wie immer im TTT Wolfgang Petz am Hammond-Klavier. Die Schauspieler Tina Schröder und Matthias Scholz lieferten mit ihrem Part ein tolles Beispiel für das, was zwischen (jungem) Mann und (junger) Frau so passieren kann, ehe es passiert. In diesem Fall nämlich der Gang vor den Traualtar. Was als ruppiger Flirt in Jeans und T-Shirt beginnt, führt zunächst ins schicke Brautkleid und den eleganten Anzug und endet schließlich - im Adamskostüm. Mit viel Charme und eini-

gem Augenzwinkern haben die Programm-Köche des TTT mal wieder ins Schwarze getroffen.

Apropos Köche. Die haben am Silvesterabend mit ihrem warmen Büfett durchaus nicht den sprichwörtlichen Brei verdorben. Ganz im Gegenteil. Die Obst-Arrangements und die französischen Hors d'oeuvre (italienisch: Antipasti, deutsch: Gruß aus der Küche) brachten angenehmes Prickeln auf so manche Zunge. Um Mitternacht zündeten dann Ensemblemitglieder und Partygäste gemeinsam ein prachtvolles Feuerwerk. Die letzten Gäste zog es dem Vernehmen nach erst morgens um vier nach Hause.